

Wieder kein Sieg für die Königsspringer

Schach ■ In der dritten Runde der Verbandsklasse Münsterland trennten sich die Königsspringer Nordwalde und Gronau II mit einem 4:4-Unentschieden. Der Punktgewinn war noch kein Befreiungsschlag, sodass die Königsspringer sich weiter im unteren Tabellendrittel befinden. Den Auftakt machten jeweils drei Remispartien. In ausgeglichenen Stellungen gab es für Bernhard Hols und Mathias Sandmann keinen Sieg. Auch Bernd Lerke konnte nicht entscheidend in die gegnerische Gefahrenzone eindringen, sodass ebenfalls ein Remis vereinbart wurde. Manfred Kasubke musste nach mehrfachen Figurenabtausch mit einem Turm und Läufer gegen die gegnerische Dame ankämpfen. In der offenen Stellung war die Dame die spielbestimmende Figur, sodass er nach einem weiteren Figuren-

verlust aufgeben musste. Hansjürgen Kellers Gegner tappte in eine Figurenfesselung und konnte den Materialverlust im Endspiel nicht mehr kompensieren, sodass Nordwalde zu seinem ersten Sieg kam. Ludger Holstegge konnte lange Zeit das Spiel offen gestalten, hatte beim Übergang ins Endspiel aber einen gegnerischen Figurengewinn übersehen, sodass die Partie aufgegeben wurde. Jens-Uwe Mense erlangte im Laufe der Begegnung ein spielerisches Übergewicht, das sich vergrößerte, sodass sein Gegner nach einem Figurenverlust aufgab. Ralf Schmidt erspielte sich deutliche Stellungsvorteile, konnte sie aber nicht gewinnbringend umsetzen – Remis. Damit warten die Nordwalder nach drei Mannschaftskämpfen mit zwei Unentschieden und einer Niederlage noch auf ihren ersten Sieg.